

# DIE LINKE. Sachsen

## 6. Landesparteitag

### F Dringlichkeits- und Initiativanträge

#### F.3 Solidaritätserklärung für Dr. André Hahn & weiteren gegen die Strafverfolgungen anlässlich des friedlichen Widerstandes am 13. Februar sowie Appell an den Hessischen Landtag

Beschluss des 6. Landesparteitages der Partei DIE LINKE. Sachsen vom 05./06. November 2011 in Bautzen

---

Der 6. Landesparteitag möge beschließen:

1. Die Delegierten des Landesparteitages verurteilen den von CDU, FDP und NPD gefassten Beschluss zur Aufhebung der Immunität des Vorsitzenden der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Dr. Andre Hahn, und fordern von der Staatsanwaltschaft Dresden die sofortige Einstellung des Verfahrens gegen ihn sowie alle anderen Menschen, die sich dem europaweit größten Nazi-Aufmarsch in Dresden in den Jahren 2010 und 2011 friedlich entgegengestellt haben.
2. Der Parteitag erklärt sich solidarisch mit Andre Hahn sowie allen anderen in diesem Zusammenhang von Strafverfolgung Betroffenen und verwarft sich gegen alle Versuche der Einschüchterung von Bürgerinnen und Bürgern, die auch und gerade im Umfeld des 13. Februar in Dresden und anderswo antifaschistisches Engagement gezeigt haben und auch künftig zeigen wollen.
3. Der neu gewählte Landesvorstand sowie die Abgeordneten der Landtagsfraktion werden aufgefordert, den Fraktionsvorsitzenden bei den bevorstehenden juristischen und politischen Auseinandersetzungen bis zum Abschluss des Gerichtsverfahrens mit allen Kräften zu unterstützen und nicht zuzulassen, dass über das von der Staatsanwaltschaft angestrebte Verfahren gegen Andre Hahn auch DIE LINKE als Partei diskreditiert und friedlicher Widerstand gegen Nazi-Aktivitäten kriminalisiert wird.
4. Die Delegierten des Parteitages fordern alle Menschen, die sich gegen den Missbrauch des Gedenkens anlässlich des 13. Februars in Dresden durch Nazi-Gruppierungen artikulieren wollen, dazu auf, sich auch im kommenden Jahr an den friedlichen Protestaktionen in der sächsischen Landeshauptstadt zu beteiligen.

#### Anmerkungen:

Die notwendigen 20 Unterschriften für die Einbringung dieses Initiativantrages liegen der Antrags- und Redaktionskommission vor.

<b><u>Entscheidung des Parteitages</u></b>	
<b>Angenommen:</b>	<b>Abgelehnt:</b>
Stimmen dafür: _____ dagegen: _____ Enthaltungen: _____	
Bemerkungen: Nichtbehandlung wegen Annahme ÄF. 3.1. durch Antragssteller	